



# Magdalensberg

Gut zu leben!

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Magdalensberg | [www.magdalensberg.gv.at](http://www.magdalensberg.gv.at)



© Jürgen Koller

**Parteienverkehr:** Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr  
Mittwoch zusätzlich: 13 bis 17 Uhr

**Amtszeiten:** Mo, Di und Do: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
Mi: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Fr: 7:30 bis 12 Uhr

**Marktgemeinde Magdalensberg**

Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf

Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224/2213-23

[magdalensberg@ktn.gde.at](mailto:magdalensberg@ktn.gde.at)

**Geschenkidee:**

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2022  
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2022  
Tel. 01/7180800  
Stöbern Sie im Shop: [www.historia.at](http://www.historia.at)

**HISTORIA GMBH WIEN**

## Der direkte Draht zur Gemeinde

**Marktgemeinde Magdalensberg**  
Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf  
Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224 / 2213 - 23

E-Mail: [magdalensberg@ktn.gde.at](mailto:magdalensberg@ktn.gde.at)  
Internet: [www.magdalensberg.gv.at](http://www.magdalensberg.gv.at)

**Bgm. LAbg. Andreas Scherwitzl**  
Tel. 0664 / 124 65 65, Termine nach Vereinbarung

**Vzbgm. Mst. Albert Klemen**  
Tel. 0676 / 898 07 267, Termine nach Vereinbarung

**Vzbgm.<sup>in</sup> Edith Patscheider, MA**  
Tel. 0664 / 220 66 63, Termine nach Vereinbarung

SERVICE, natürlich auch BÜRGER-SERVICE,  
wird in Magdalensberg großgeschrieben.  
Wir verstehen unsere Bürger als unsere Kunden.  
Entsprechend unbürokratisch und kundennah ist  
unsere Vorgangsweise in zumeist allen Fragen.

Wir legen großen Wert auf  
Menschlichkeit und Freundlichkeit.

**Wir sind für Sie erreichbar unter Tel. 04224 / 2213**

<b>Amtsleitung</b>	AL Gunter Krenn	DW 22
<b>Bauamtsleiter</b>	AL-Stv. Patrick Stromberger, MSc	DW 24
<b>Bauamt Tiefbau</b>	DI (FH) Giesela Karnitschnig	DW 14
<b>Melde-, Standes- und Sozialamt</b>	Anna Kuschnig	DW 11
<b>Allg. Verwaltung/Bauamt</b>	Andrea Korak-Lexe	DW 27
<b>Finanzverwaltung-Leiter</b>	Christoph Tischler, MSc	DW 12
<b>Buchhaltung</b>	Elisabeth Wurmitzer	DW 20
<b>Bauhof-Leitung</b>	Gottfried Duller	DW 26
<b>Lehrling</b>	Micheler Samuel	DW 25

### IMPRESSUM:

#### Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Magdalensberg, Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf  
Tel.: 04224/2213, Fax: 04224/2213-23, E-Mail: [magdalensberg@ktn.gde.at](mailto:magdalensberg@ktn.gde.at)

**Redaktion:** Bgm. LAbg. Andreas Scherwitzl

**Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach,  
Tel.: 04242/307 95, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN**  
PERFECTPRINT

## Einladung von Mag. Klaus Schöffmann



### ÜBERGABE ODER TESTAMENT?

Wie kann ich mein Vermögen möglichst  
(steuer-)optimal weitergeben?

**Ist es sinnvoll, sein Haus bereits lebzeitig an die Nachkommen zu übergeben oder sollte man die Übergabe doch besser in einem Testament regeln? Und wie sieht ein korrektes Testament aus?**

Vorweg: Es gibt derzeit keine Erbschaftsteuer, auch der Pflegeregress wurde mit 1.1.2018 abgeschafft. Damit sind zwei Motive für eine lebzeitige Übergabe weggefallen. Und: Sowohl bei der lebzeitigen Übergabe als auch beim Vererben fallen in etwa gleich hohe Steuern an (Grunderwerbsteuer). ABER: Eine zeitversetzte Übergabe von Liegenschaften kann einiges an Steuern sparen!

**Beispiel:** Die Eltern übergeben ein Haus im Wert von € 550.000 an den Sohn. Der Sohn muss dafür € 9.500 an Grunderwerbsteuer bezahlen.

Würde zuerst der Vater seine Hälfte übergeben und die Mutter erst 5 Jahre später ihre Hälfte übergeben, so würde bei jeder Übertragung nur € 1.750 anfallen. Der Sohn würde hier gesamt nur € 3.500 an Steuer zahlen. Durch die zeitversetzte Übergabe erspart sich der Sohn € 6.000!

Auch wenn Kinder in die Häuser der Eltern investieren, weil zB der Dachboden ausgebaut wird, kann dies Einfluss auf die Steuer nehmen.

**Beispiel:** Der Sohn saniert das Haus des Vaters und baut es aus. Der Wert des Hauses ist vor der Sanierung € 250.000. Nach der Sanierung/Ausbau ist der Wert des Hauses € 450.000. Würde der Vater dem Sohn das Haus vor der Sanierung übergeben, fallen € 1.250 an Grunderwerbsteuer an. Nach der Sanierung/Ausbau fallen € 6.000 an Grunderwerbsteuer an.

Ob man sein Vermögen aber besser zu Lebzeiten oder erst nach dem Tod vermacht, hängt natürlich auch von vielen anderen Gesichtspunkten ab. Nicht zuletzt davon, ob das von Ihnen errichtete Testament überhaupt den Formvorschriften entspricht

**Über alle Fragen im Zusammenhang mit Vermögensübergabe, Vorsorge und Testamenten berät Notar Schöffmann und sein Team am Gemeindevortag und beim großen Gemeindevortrag:**

**am 18.10.2023 um 18:30 Uhr**

„Testament oder Übergabe?  
Vermögen (steuer-) optimal weitergeben  
im Rüsthaus der FF Ottmanach

**Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt**  
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508  
[www.notariat-schoeffmann.at](http://www.notariat-schoeffmann.at) • [office@notariat-schoeffmann.at](mailto:office@notariat-schoeffmann.at)



## ■ Vorwort des Bürgermeisters



**Liebe Magdalensbergerinnen,  
liebe Magdalensberger,**

der Sommer ist zu Ende, nicht zu Ende sind die schönen, sonnigen Tage. Was uns einerseits Freude bereitet, weil es noch viele Aktivitäten auch in der Freizeit zulässt, ist andererseits doch ein klarer Indikator dafür, dass sich das **Klima im Wandel** befindet. Wir erleben den wärmsten Sommer, seit es Wetteraufzeichnungen gibt und wir erreichen jedes Jahr Rekordtemperat-

turen. Damit einher gehen leider eine Reihe von Folgeerscheinungen, die uns wieder vor große Herausforderungen stellen. Unser Wetter in Kärnten ist, wie wir alle wissen, bestimmt vom Mittelmeer. Auch die Wassertemperatur des Mittelmeeres und der Adria ist deutlich angestiegen. Dies freut uns, wenn wir an den Stränden der Adria Urlaub machen, bedeutet jedoch auch, dass sich die warme Luft im Adria- und gesamten Mittelmeer-raum mit mehr Feuchtigkeit auflädt. Diese Feuchtigkeit entlädt sich dann an den Bergen, den Karawanken, den Karnischen Alpen und den Hohen Tauern, also bei uns und führt zu dramatischen **Starkregenereignissen mit immensen Schäden**, die wir bisher in diesem Ausmaß nicht kannten.

**Auch unsere Gemeinde wurde im Sommer von diesen Unwetterkapriolen heimgesucht.** Über mehrere Wochen haben uns die üblichen Sommergewitter begleitet, bis es mit dem Sturmtief „Zacharias“ zu besonders dramatischen Ereignissen gekommen ist. Durch die starken – punktuellen - Niederschläge, die teilweise hohe Verdichtung der Böden durch die schweren landwirtschaftlichen Maschinen, die Veränderung der landwirtschaftlichen Nutzung von Wiesen zu Maisanbau und den dadurch bedingten Humusabbau konnte der Boden das Wasser nicht mehr aufnehmen. Die Folgen waren **Hangrutschungen**, abfließendes **Hangwasser**, das tiefe Spuren hinterließ, **über die Ufer tretende Bäche, umstürzende Bäume**, die aufgrund der durchnässten Böden den Halt verloren und ein **Grundwasserspiegel**, der bis heute noch nicht gänzlich auf sein Normalmaß zurückgegangen ist. Unzählige **überflutete Keller** mussten ausgepumpt werden, teilweise ist noch heute Wasser in einigen Kellern. Die Wahrheit ist, **wir müssen uns auf völlig neue Verhältnisse einstellen. Hochwasserschutzmaßnahmen**, der Bau von **Rückhaltebecken** und **Renaturierungsmaßnahmen** werden die Zukunft bestimmen. Je schneller wir das erkennen und darauf reagieren, umso besser werden wir die Situation bewältigen können. Doch das sind alles nur reaktive Möglichkeiten, die **Ursachen** liegen an der von der Menschheit zu verantwortenden **Erderwärmung**. Oftmals wird diskutiert, dass das kleine Österreich dabei ja gar nichts bewirken könne, dass der Einzelne nichts bewirken könne. Nun, wenn alle so

denken, passiert nie etwas. Daher gilt es für jeden, einen Beitrag zu leisten, im Einzelnen und im Kollektiv einer Gemeinde. Wir statten alle unsere Gebäude mit einer PV-Anlage aus, wir schließen dort, wo dies geht, unsere Gebäude an Biomassefernwärmeanlagen an und unsere Gemeindegebäude werden in wenigen Monaten alle CO<sub>2</sub>-neutrale Heizungen haben.

**Wir reden nicht nur, wir handeln auch.**

Wir konnten die **Gesamtschäden am Gemeindevermögen** noch gar nicht vollständig beziffern, aber wir schätzen, dass es etwa **250.000 bis 300.000 Euro** sein werden. Die Schäden, die in privaten Haushalten und der Landwirtschaft entstanden sind, lassen sich gar nicht alle erfassen, werden aber wohl das gleiche Ausmaß, wenn nicht sogar mehr einnehmen. Und dabei sind wir im Vergleich mit anderen Regionen noch halbwegs davongekommen.

**Ein besonderer Dank** gilt an dieser Stelle allen Einsatzorganisationen, ganz besonders **unseren vier Feuerwehren und unserem Gemeindebauhof**. Sie alle haben während der sommerlichen Unwetter Großartiges geleistet, das kann man gar nicht oft genug betonen.

Wenn wir es ernsthaft wollen und mit Tatkraft daran gehen, erreichen wir die internationalen Klimaziele und können damit eine weitere Erhitzung der Atmosphäre mit all ihren Folgen verhindern und dafür sorgen, dass unser Planet weiterhin lebenswert bleibt. Dabei wird es wichtig sein, das **Augenmaß und den Sinn für soziale Gerechtigkeit nicht zu verlieren**.

**Gerechtigkeit ist der Kitt, der eine Gesellschaft zusammenhält.**

Sieht man sich die Vermögensverteilung in unserem Land an, könnte man meinen, der Sinn dafür wäre schon verloren gegangen. Unlängst habe ich in einem Kommentar ein passendes Zitat dazu gelesen: „*Der Teufel hat der Diener vier: Die Bosheit, Dummheit, Macht und Gier!*“ Arbeiten wir daran, dem keine Chance zu geben.

Ich wünsche Ihnen/euch allen noch einen schönen Herbst und bin mir sicher, auch wenn die Herausforderungen und Krisen allerorts zu dominieren scheinen – Krieg in Europa, Teuerung, Erderwärmung, Wirtschaftskrise, Migration, steigende Arbeitslosigkeit u.v.m. - **gemeinsam schaffen wir alle Herausforderungen** und können damit trotzdem voll Zuversicht und Optimismus in die Zukunft blicken.

Herzlichst Ihr/euer Bürgermeister

Andreas Scherwitzl



	<b>VERMESSUNGSKANZLEI</b> <b>Kraschl &amp; Schmuck ZT GmbH</b>	<b>Grundstücksteilung</b> <b>Grenzfeststellung</b> <b>Bestandsaufnahme</b> <b>Bauabsteckung</b>
Sterneckstraße 25/1/4 9020 KLAGENFURT	office@ks-vermessung.at www.ks-vermessung.at	DI Kraschl - 0676 66 22 044 Schmuck - 0676 43 52 998

## ■ AKTUELLES aus dem Gemeinderat!

### Gebührenerhöhungen 2023/2024

Leider macht auch die aktuelle Teuerungswelle vor unserer Gemeinde nicht halt. Während manche Bundesregierungspolitiker vollmundig fordern, die Gemeinden sollen die Gebühren für die Daseinsvorsorge nicht anheben, lassen sie uns am Ende des Tages allein. Gebühren sind Abgaben an den Staat – bei Wasser und Kanal – an die Gemeinde und sind im Gegensatz zu Steuern zweckgebunden. Jeder Gebührenhaushalt – so nennt man den Verrechnungskreis – muss in sich ausgeglichen sein. Es darf kein Abgang entstehen und etwaige Überschüsse müssen als Rücklagen für diverse Instandhaltungsarbeiten verwendet werden. Es ist nicht zulässig, Quersubventionen an den allgemeinen Haushalt oder vom allgemeinen Haushalt zu tätigen. Die Gemeinden haben dabei keinen Spielraum, sie sind gesetzlich dazu gezwungen. Von den versprochenen Zuschüssen des Bundes ist bis jetzt nichts zu sehen. Sollten diese in irgendeiner Form noch kommen, werden sie natürlich gesetzeskonform verwendet. Wir müssen leider für das kommende Verrechnungsjahr die Gebühren bei Wasser und Kanal deutlich erhöhen.

Was sind die Ursachen dafür:

- **Steigende Zinsen:** Vor vielen Jahren wurde die Förderung des Bundes für die Finanzierung des Wasser- und Kanalbaus auf ein Darlehenssystem umgestellt. Während wir in den letzten zehn Jahren davon profitiert haben, dass wir sehr niedrige Zinsen (0,2%) hatten, wirkt sich die aktuelle Zinsexplosion (rd. 5%) natürlich unmittelbar aus.
- **Steigende Strompreise:** Wir betreiben als Gemeinde – aufgrund unserer Topografie geht das nicht anders – allein für den Kanal 48 Pumpstationen; auch das Trinkwasser muss teilweise in die Hochbehälter gepumpt werden. Der Stromverbrauch dafür beträgt rd. 140.000 kWh (!). Wenn nunmehr der Strompreis sich verdoppelt, kann sich jeder ausrechnen, was dies für die jährlichen Betriebskosten bedeutet.
- **Steigende Treibstoffkosten:** Der Anstieg der Spritpreise ist evident. Auch die Fahrzeuge, die wir für die Wartung und Betreuung unserer Ver- und Entsorgungsanlagen verwenden, brauchen Treibstoffe!
- **Lohnkosten:** Angesichts der nach wie vor immens hohen Inflation in Österreich ist es völlig klar, dass die Löhne steigen müssen. Dies gilt auch für unser Betriebspersonal. Die gesetzlichen Anforderungen an die Betriebsführung sind bei Gemeinden wesentlich strenger als bei Wassergenossenschaften und das ist gut so, schließlich ist Wasser unser wichtigstes Lebensmittel und eine ordnungsgemäße Entsorgung der Abwässer eine grundlegende Verpflichtung gegenüber zukünftigen Generationen, aber auch aus hygienischen und damit gesundheitlichen Gründen unabdingbar. Daher braucht es entsprechend gut ausgebildetes und hoch qualifiziertes Personal.

- **Der Wassereinkauf:** Wir beziehen nur einen Bruchteil unseres Trinkwassers aus eigenen Quellen. Der überwiegende Teil wird angekauft, entweder von privaten Quelleigentümern oder über die Wasserschiene von Klagenfurt. Alle Verträge über die Wasserlieferung beinhalten eine Indexklausel. Bei einer Inflation von rd. zehn Prozent kann sich jeder ausrechnen, was dies für den Einkauf des Wassers bedeutet.
- **Investitionen für die Versorgungssicherheit und Qualität:** Wir haben in den letzten Jahren unsere Ver- und Entsorgungsanlagen immens ausgebaut – Neubau der Kläranlage Pischeldorf, Hochbehälter Gammersdorf, Einbau von UV-Anlagen, Wasserschiene St. Lorenzen - Deinsdorf/Wutschein/St. Thomas, Generalsanierung und Ausbau in Latschach und Pirk, Sanierung von Ortsnetzen, Neubau von Pumpstationen, Herstellung von Ringschlüssen und vieles mehr. Was steht in naher Zukunft an: Wasserschiene Deinsdorf – Pischeldorf, Hochbehälter St. Thomas, Zusammenschluss Latschach/Pirk mit Eixendorf; Kanalableitung nach Klagenfurt.

Unser Ziel ist es, ganzjährig und in allen Versorgungsbereichen ausreichend Wasser in entsprechender Menge und Qualität zu Verfügung zu stellen. Die Alternative dazu – das haben wir im Sommer erlebt – wäre der Zwang zum Wassersparen oder zum Abkochen des Trinkwassers, dies sind Maßnahmen, die manches Mal erforderlich sind, kann jedoch nicht unser Anspruch sein. Wirklich zu schätzen, weiß man die Dinge ja meistens erst dann, wenn sie einem nicht mehr im gewohnten Ausmaß zu Verfügung stehen.

Was heißt das nun alles konkret?

#### Ab 1. Oktober 2023 betragen die Gebühren:

Wasser - € 1,90/qm (brutto) und € 120/BWE (brutto)  
Kanal - € 2,60/qm (brutto) und € 165/BWE (brutto)

Dh. für einen durchschnittlichen Haushalt pro Jahr (130qm Wasserverbrauch und 1,3 BWE) – Kosten von € 403 fürs Trinkwasser (rd. € 34/Monat) und € 553 für den Kanal (rd. € 46/Monat). Die Müllgebühren müssen derzeit nicht erhöht werden.

Ich weiß natürlich, dass dies angesichts der ohnedies hohen Belastungen, die die Menschen derzeit zu tragen haben, eine weitere große Herausforderung ist, aber ich bin der Meinung, verantwortungsvolle Politik bedeutet, auch dann hinzustehen, wenn es einmal nicht so populär ist.

BGM Andreas Scherwitzl

## Monika MERWA nach 37 Jahren im Gemeindedienst im Ruhestand!

Am 1. August 2023 ist unsere jahrzehntelange Kollegin und Mitarbeiterin Monika Merwa nach 37 Jahren Tätigkeit im Gemeindedienst in den Ruhestand getreten. Am 1. April 1986 trat Monika in den Gemeindedienst der Gemeinde Magdalensberg ein. Nach Absolvierung der notwendigen Dienstprüfungen konnte sie in den Beamtenstand übernommen werden. Zunächst war Monika für den Bereich des Sozialwesens und des Bürgerservices zuständig, ehe sie nach der Pensionierung ihres Vorgängers die Leitung des Standesamtes und des Meldeamtes übernahm. Damit verbunden war auch die Organisation der unterschiedlichen Wahlen, die eine Gemeinde durchzuführen hat. Zu Beginn ihrer Tätigkeit war Magdalensberg noch eine kleine, gemütliche, man könnte sagen beschauliche Landgemeinde, ehe ein gewaltiger Entwicklungsprozess einsetzte, der noch heute anhält. Von den einst rd. 2.500 Einwohner sind wir in der Zwischenzeit auf rd. 3.800 angewachsen. Monika ist nicht nur bei den „alteingesessenen“ Gemeindebürgern:innen sehr beliebt, sondern auch

die neu zugezogenen Magdalensberger:innen schätzen ihre kompetente und freundliche Art. Während ich sie am Anfang etwas „überreden“ musste, Eheschließungen vorzunehmen, hat sie sich sehr rasch in dieser Rolle zurechtgefunden und war eine äußerst beliebte und kompetente Standesbeamtin unserer Gemeinde. Die Bürger:innen unserer Gemeinde haben sich sehr gerne an Monika gewandt, die stets freundlich und hilfsbereit allen zu Verfügung stand. Namens der Gemeindevertretung, der Kolleginnen und Kollegen, namens der Bevölkerung von Magdalensberg und in meinem eigenen Namen darf ich mich sehr herzlich bei Monika für ihre jahrzehntelange Tätigkeit und Unterstützung bedanken. Für die kommenden Lebensjahrzehnte wünschen wir Monika alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Spaß und Freude im neuen Lebensabschnitt.

BGM Andreas Scherwitzl





**Mo - Do: 08:00 - 17:00 und Fr 08:00 - 12:30**

**SSKFZ** GMBH & CO. KG  
Reparatur | Service | Handel

Tel. 0660/1588426  
www.sskfz.at

MEISTER  
FRIEDL  
PRÜFSTELLE

## ■ Ausschuss für Sport und Kultur, Vereine, Wirtschaftshof

### E-Bike Check & Test mit Sicherheitskurs



Am 17.09.2023 veranstaltete die KEM Noricum Mittelkärnten gemeinsam mit der Gemeinde einen kostenlosen E-Bike Check & Test in Ottmanach. Unter der Leitung von Olympiateilnehmer Roland Königshofer absolvierten die Teilnehmer:innen einen Sicherheitskurs mit 5 Stationen (Equipment, Handling, Fahrtechnik, Tour, Gipfeltour). Umfassend wurde bei strahlendem Sonnenschein das richtige Aufsteigen, Kurvenfahren, Bremsen, Absteigen und vieles mehr geübt.

Das Erlernte konnte dann direkt bei einer gemeinsamen Ausfahrt umgesetzt werden. Für alle, die noch kein E-Bike besitzen oder ein neues suchen, gab es auch die Möglichkeit E-Bikes von Bären Bikes zu testen. Alle Absolventen des Sicherheitskurses nahmen bei einem Gewinnspiel teil. Den Hauptpreis ein

Balkonkraftwerk, zur Verfügung gestellt von Elektro-Energetik KNEES, hat Frau Mandl Susanne gewonnen. Die weiteren tollen Preise wurden von Herrn Bürgermeister Scherwitzl, Bären Bikes und Ingenieurbüro Herbert Michl gesponsert und wurden folgend verlost:

Gutschein von **Bären Bikes**

-für ein E-Bike für ein Wochenende:

**Werjus Uschi**

Gutschein von **Bären Bikes**

-für ein E-Bike für ein Wochenende

**Brunner Karl**

**Wertgutschein** i.d.H. von € 50,-

-für Kostels Radservice

**Paul Preschen**

**Wertgutschein** i.d.H. von € 50,-

-für Kostels Radservice

**Ragger Irma**

**Wertgutschein** i.d.H. von € 50,-

-für Bären Bikes

**Werjus Gerhard**

**Wertgutschein** i.d.H. von € 50,-

-für Bären Bikes

**Tschernitz Erwin**

Wir gratulieren allen Gewinner:innen recht herzlich und wünschen immer eine sichere E-Bikefahrt.

*GV Robert Ostermann, Ausschuss-Obmann*

## ■ Ausschuss für Soziales und Gesundheit, Familien, Generationen und Bildungsangelegenheiten

### Ein etwas anderer Sommer



Der Sommer 2023 war anders als gewöhnlich. Einerseits konnte der Sommerspaß aufgrund von Platzmangel und Umbau der Schule nur eingeschränkt angeboten werden, andererseits fielen leider einige Veranstaltungen aufgrund der Wetterkapriolen aus. Bogenschießen, Tenniscamp, ein Besuch im Archäologischen Park und Korbflechten waren die Highlights dieses Sommers. Ab 19.09.2023 wird in der Schule in Ottmanach wieder „Tanz mit! Tanzen ab der



Lebensmitte“ angeboten (13:30 – 15:00 Uhr). Die beschwingte Gruppe, die sich Koordination, Rhythmik und Fitness ertantzt, hat noch Freiplätze.

Melden Sie sich bei Frau Barbara Jordan unter 0660 5357198 an! Am 07.10.2023 findet die „Lange Nacht der Museen“ statt. Auch in diesem Jahr gibt es für unsere GemeindebürgerInnen ein spezielles Angebot. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindevorstand. Aus organisatorischen Gründen wird der Gesundheitstag in das Frühjahr 2024 verlegt. Nähere Informationen erhalten Sie in der Dezember Ausgabe.

*GR Kerstin Erlenkamp, Ausschuss-Obfrau*

## ■ Ausschuss für Bauangelegenheiten, Infrastruktur, Klimaschutz, Energie und Umwelt



### Liebe MagdalensbergerInnen!

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, uns allen einen alten Bekannten in Erinnerung zu rufen. Den „Ölfritz“.

Der „Ölfritz“ kann von allen Magdalensberger GemeindegewohnerInnen während des Parteienverkehrs am Gemeindeamt in Deinsdorf, abgeholt werden. In diesen Behältern werden alle pflanzlichen Öl- und Fettrückstände vom Kochen und Braten gesammelt.

Dies ist besonders wichtig, da die über den Kanal entsorgten Öl- und Fettrückstände Störungen an den Pumpen

und der Kläranlage verursacht, was wiederum die Kanalgebühren für uns alle erhöht. Wenn der „Ölfritz“ voll ist, können sie diesen unter Vorlage der Magdalensberger Umweltkarte bei der KAB in Klagenfurt abgeben, wo die Öl- und Fettrückstände fachgerecht entsorgt werden. Wir alle haben die Möglichkeit, unseren kleinen Beitrag für ein sauberes Magdalensberg zu leisten. Abschließend möchte ich noch auf eine bevorstehende Veranstaltung hinweisen.

Am 18. November 2023 findet in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr auf dem Gelände des alten Umspannwerks in Deinsdorf eine Problemstoff- und Elektrogerätesammlung statt. In einem gesonderten Postwurf werden Sie darüber informiert, welche Problemstoffe abgegeben werden können.

*GR Eduard Otto, Ausschuss-Obmann*

## ■ Amtliche Mitteilungen

### Informationen aus der Klima- und Energie- Modellregion Noricum Mittelkärnten

Die Gemeinde Magdalensberg ist Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten. Im Rahmen des Programms werden regionale Projekte, Veranstaltungen oder andere Maßnahmen zu den Themen regionale Beschaffung, Mobilität, Abfallreduktion, thermische Sanierung, Förderungen, Energiesparen etc. unterstützt.

Die nächste Veranstaltung ist ein kostenloser **Energiesprechtage**, dieser findet am **18. Oktober 2023 (18:00-20:00 Uhr)** in der FF Pischeldorf statt. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) wird eine unkomplizierte und serviceorientierte Erstberatung zu den Themen Heizungstausch, Sanierung, Energiekostensenkung, PV-Anlagen angeboten. Ein Termin als Einzelgespräch kann einfach bei der KEM – Managerin vereinbart werden.

Sollten Sie generell Fragen zu Nachhaltigkeitsthemen haben oder gerne zusammen ein Projekt umsetzen, können Sie sich gerne bei der Klima- und Energie-Modellregionsmanagerin melden oder auch die Bürotage der Klima- und Energie-Modellregion in der Marktgemeinde Magdalensberg jeden Mittwoch von 09:00 -12:00 besuchen.

#### Kontakt:

KEM- Noricum Mittelkärnten  
DI Caroline Supanz  
T: +43664/5320114  
Caroline.supanz@mittelkaernten.at



### Die Marktgemeinde Magdalensberg als „Natur im Garten“-Gemeinde.

Zum Schutz unserer Natur und Umwelt und angesichts des Klimawandels wird es für Gemeinden immer wichtiger, auch kommunale Maßnahmen gegen Wetterextreme zu treffen. Natur im Garten Kärnten unterstützt die Gemeinden im Rahmen einer Beratung zur ökologischen Bewirtschaftung und Pflege öffentlicher Grünflächen.

Nun wird auch die Marktgemeinde Magdalensberg selbst die Auszeichnung als „Natur im Garten“-Gemeinde erhalten. Diese ist an folgende Kernkriterien geknüpft:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, weil sie das natürliche Gleichgewicht empfindlich stören, Menschen und Tiere gefährden und stark belasten.
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger („Kunstdünger“), weil diese Dünger Boden, Bodenleben und Gewässer belasten. Zudem begünstigen sie Pflanzenkrankheiten und Schädlinge.
- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird und beim Abbau seltene Lebensräume und wichtige CO<sub>2</sub> Speicher zerstört werden.
- Verwendung von standortgerechten, regional- typischen und ökologisch wertvollen Pflanzen.

„Natur im Garten“-Gemeinden werden mit Bildungs- und Beratungsprogrammen unterstützt. Auch für Privatgärten wurde in den letzten Monaten bereits mehrere Veranstaltungen durchgeführt. Veranstaltet wurden ein „Natur im Garten“ Nachmittag, ein Tag der offenen Gartentür und eine Pflanzentauschbörse. Auch fanden mehrere Beratungen von Privatgärten statt, einige davon dürfen sich sogar über Auszeichnungen freuen, die am **21. Oktober 2023** in der Gemeinde Feld am See verliehen werden. Privatgärten, die sich für Beratungen oder Bildungsprogramme interessieren, können sich beim Kärntner Bildungswerk informieren.

#### Kontakt:

T: 0660 17 41 240  
M: naturimgarten@kbw.co.at  
bildungswerk-ktn.at/naturimgarten/







**Raiffeisenbank**  
**Grafenstein – Magdalensberg**



## WIR FÜR DIE REGION.

Als beständiger Bankpartner in Ihrer Nähe verwirklichen **WIR** große Träume und gestalten somit eine nachhaltige Zukunft.

**Ihr Team in der Bankstelle Magdalensberg:**  
Julia Wieser BSc, Iris Widowitz, Prok. Klaus Puaschunder  
und Vanessa Fischer

### ■ **Pflegenahversorgung – ein innovatives Modell!**

Das Land Kärnten hat gemeinsam mit den Kärntner Gemeinden das Projekt „Pflegenahversorgung“ ins Leben gerufen. Auch unsere Gemeinde ist von der ersten Stunde an dabei. Dabei geht es nicht um das Erbringen von Pflegeleistungen im eigentlichen Sinn, dafür gibt es eine Fülle an Angeboten, sondern darum, durch eine kompetente Ansprechperson allen Menschen, die Unterstützung in Sozial- und/oder Pflegefragen brauchen, Beratung im umfassendsten Sinn zukommen zu lassen. Die Pflegenahversorgung unterstützt bei Antragstellungen, Pflegegeld-einstufungen, bei der Vermittlung von Pflegediensten uvm. Für unserer Gemeinde steht Fr. Milanka Brčín zu Verfügung. Sie ist unter der Nummer 0676/370 14 64 erreichbar. Sie können sich natürlich auch an das Gemeindeamt, Frau Anna Kuschnig, Tel. 04224/2213 – 11 oder [anna.kuschnig@ktn.gde.at](mailto:anna.kuschnig@ktn.gde.at) wenden, die sich dann um die Terminkoordination kümmert.



### **Ehrenamt in der Marktgemeinde Magdalensberg. Wir suchen SIE!**

Im Rahmen der Pflegenahversorgung werden in der Marktgemeinde Magdalensberg ehrenamtlich tätige Gemeindegänger:innen gesucht, die die ältere Bevölkerung in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens unterstützen möchten. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen: Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge, etc.

#### **Wir bieten Ihnen:**

Einschulung in den Bereichen Erste Hilfe, Umgang mit Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung, Motivierung und regelmäßige Supervisionen.

Als quasi offizielle Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher im Rahmen der Pflegenahversorgung sind Sie beim Land Kärnten haft- und unfallversichert.

Weiters werden Ihnen Ihre Aufwendungen (amtliches Kilometergeld) abgegolten und über das Ausmaß Ihres ehrenamtlichen Engagements entscheiden Sie selbst!

Wenn Sie sich sozial engagieren möchten und zum Wohle der älteren Bevölkerung in der Gemeinde tätig sein möch-

ten, dann nehmen Sie bitte mit Frau Milanka Brčín (Pflegekoordinatorin der Marktgemeinde Magdalensberg) unter der **Telefonnummer 0676/370 14 64** Kontakt auf.

Sie koordiniert die Tätigkeiten und unterstützt Sie bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

#### **Gemeinsam sind wir stark!**

*Wir freuen uns über jede:n, der sich mit uns für seine/ihre Mitmenschen engagiert.*

### ■ **Besuch des Bundesministers Mag. Norbert Totschnig MSc.**

Am Donnerstag, den 20.07.2023 hatten wir die besondere Ehre, den Bundesminister Mag. Norbert Totschnig MSc. für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft in unserer Gemeinde Magdalensberg willkommen zu heißen. Der Minister nahm an einem informativen Besuch auf dem Merlinghof der Familie Thausing in Matzendorf teil und erkundete die vielfältigen Herausforderungen und Chancen unserer Region. Auch LH-Stv. Martin Gruber lies es sich nicht nehmen und war bei seinem Besuch ebenfalls anwesend. Der Bundesminister wurde von Familie Thausing persönlich durch ihren Hof geführt und erhielt Einblicke in die tägliche Arbeit der Landwirte. Dies bot Gelegenheit zu einer intensiven Diskussion über die Landwirtschaftspraxis, ökologische Herausforderungen und nachhaltige Entwicklungsansätze. Ein weiterer bedeutender Aspekt der Gespräche war die Förderung der regionalen Landwirtschaft. Der Minister unterstrich die Bedeutung von Direktvermarktung und regionalen Produkten für die lokale Wirtschaft und den Zusammenhalt der Gemeinschaft. Der Besuch von Herrn Mag. Norbert Totschnig war für unsere Gemeinde eine bedeutende Gelegenheit, unsere Anliegen und Herausforderungen im Bereich Land- und Forstwirtschaft auf höchster Ebene vorzutragen. Wir sind zuversichtlich, dass die Gespräche und Eindrücke aus diesem Besuch dazu beitragen werden, die Zukunft unserer Gemeinde nachhaltig zu gestalten.

*GV Johannes Kokarnig*



# ÖFIBER

Magdalensberg  
ist Glasfaser-  
Gemeinde.



Bestellen Sie Ihren  
Glasfaser-Anschluss unter  
[www.oefiber.at/magdalensberg](http://www.oefiber.at/magdalensberg)



Österreichische  
Glasfaser  
Infrastruktur  
Gesellschaft



## ■ INFORMATIONSBLETT „Urlaub für pflegende Angehörige“

### Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen/Information und psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

### Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe von € 2,10 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

### Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

### Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

### Durchführungszeitraum

1. Turnus 19. November bis 26. November 2022
2. Turnus 03. Dezember bis 10. Dezember 2023
3. Turnus 10. Dezember bis 17. Dezember 2023

### Einsendeschluss: Freitag, 13. Oktober 2023

Anträge erhältlich **ab Freitag, dem 01. September 2023** bei Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter **www.ktn.gv.at** (Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

### Kontakt

Dr.in Michaela Miklantz  
UAL Dr.in Andrea Neuschitzer-Meisslitzer  
Abteilung 5 – Gesundheit & Pflege, Unterabteilung Pflegewesen  
Tel.: 050 536 DW 15456  
Fax: 050 536 DW 15490  
E-Mail: [abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at](mailto:abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at)

## INGENIEURBÜRO HERBERT MICHL

Technisches Büro für Kulturtechnik - Brunnenmeister

Maria Saaler Berg Weg 15  
9063 Maria Saal



Tel.: 04223/226 59  
Fax: 04223/226 55

**e-mail: [tbhemi@aon.at](mailto:tbhemi@aon.at) - Mobil: 0650/23 27 274**

**petzner.at**  
textildruck . teamsport . design . handel

## ■ Machen Sie mit!

Sie sind WaldbewirtschafterIn und Ihnen liegt die Erhaltung der Artenvielfalt am Herzen? Sie möchten Näheres über den Zusammenhang zwischen Waldbewirtschaftung und Biodiversität erfahren? Dann machen Sie mit bei:



### WIR SCHAUEN AUF UNSERE WÄLDER

#### Wie funktioniert?

Melden Sie sich für ein „Waldökologisches Betriebsgespräch“ an. Daraufhin wird ein/e ExpertIn zu Ihnen und Ihrem Betrieb kommen. Bei einer rund ein bis zweistündigen gemeinsamen Waldbegleitung werden besondere und vielfältige Aspekte in Ihrem Wald aufgesucht und näher betrachtet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit als „Vorzeigebetrieb“ im Projekt mitzuwirken und damit andere WaldbewirtschafterInnen in Ihrer Region zu begeistern.

#### Informationen und Anmeldung:

Mag. Stephanie Wohlfahrt  
e-mail: [wohlfahrt@wildoekologie.at](mailto:wohlfahrt@wildoekologie.at)  
Handy: +43 650 54 500 45

## DIE RICHTIGE ADRESSE FÜR IHRE IMMOBILIENANGELEGENHEITEN!

**Sie möchten eine Immobilie verkaufen - oder einfach nur wissen, was Ihre Immobilie wert ist?**

### IHRE VORTEILE FÜR SIE IM ÜBERBLICK:

↳ Wir unterstützen Sie seriös und kompetent in allen Immobilienfragen.

↳ Über 30 Jahre Markterfahrung – über 90 Standorte österreichweit.

↳ Exklusiver Service – Top-Beratung und rascher Vermittlungserfolg.

↳ Unser Honorar bezahlen Sie nur im Erfolgsfall.



**MARTIN RÖSSLER, Tel.: 0664/450 68 40**  
martin.roessler@rbgk.raiffeisen.at

**ALFRED RÖSSLER, Tel.: 0664/282 42 86**  
alfred.roessler@rbgk.raiffeisen.at

**Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH**  
Hauptplatz 12, 9100 Völkermarkt | [www.raiffeisen-immobilien.at](http://www.raiffeisen-immobilien.at)

**Raiffeisen  
Immobilien**



### ■ Aus dem Kindergarten

„Was morgen mit der Welt passiert, hängt davon ab, was wir heute für unsere Kinder tun.“ - Frank Sinatra

In unserer Marktgemeinde sind wir nach dem zweiwöchigen Betriebsurlaub wieder bereit für das neue Bildungsjahr. Wir starteten zwar mit einer Kindergartengruppe und den Sommer-GTS-Kindern aufgrund des Baustellenstandes da, wo wir im August mit ihnen untergebracht waren, aber den Kindern gefiel die Abwechslung und sie genossen den Aufenthalt in der Volksschule in Ottmanach und der Verköstigung im Kameradschaftsraum der FF Ottmanach. Herzlichen Dank an Kmdt. OBI Ingo Hudelist und der Kameradschaft der FF Ottmanach für die nette Aufnahme, sowie dem Feuerwehrtag für unsere Kinder!

2023/24 wird ein turbulentes Jahr für uns darstellen, da in der zweiten Hälfte unsere zweite Kindergartengruppe Platz in der Volksschule finden wird, sowie eine Rochade der GTS-Räume in teilweise neue Räumlichkeiten der Volksschule. Außerdem wurde auch unser Team erweitert, da die Umsetzung des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes eine Aufstockung abverlangte. Die Kinder im Kindergarten werden es genießen auch am Nachmittag länger als sonst zwei Bezugspädagoginnen an ihrer Seite zu haben und durch die Gruppensatzsenkung mehr notwendige Aufmerksamkeit und Ansprache von ihren Pädagoginnen zu erhalten. Und meine pädagogischen Fachkräfte erhielten durch das neue KBB-G mehr Zeit für die mittelbare pädagogische Zeit und somit für Beobachtungs-, Dokumentations- und Vorbereitungszeit. Auf der Homepage der Marktgemeinde dürfen wir Ihnen das gesamte Team vorstellen. Unterstützung im pädagogischen Bereich, wie auch in der Küche und Reinigung, gibt es neun Monate im Bildungsjahr durch unseren Zivildienstler Jakob Marketz, der in David Ganzis große und wertvolle Fußstapfen nachfolgte.

Ein Terminavisos darf ich Ihnen noch mitteilen:

In der KW 5 und KW 6 werden die KITA- und Kindergarten Einschreibtage für den Bedarf vom 1. September 2024 bis zum 17. August 2025 stattfinden. Zeitnah bekommen alle potenziellen Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Marktgemeinde eine schriftliche Einladung dafür zugesendet.

Anbei lasse ich Sie mit Bildern aus unseren Bildungseinrichtungen am Alltag teilhaben.

Marianne Kapelarie



*Entdeckt!*



*Auf Entdeckungstour*



*Die Bienenkinder lassen sich die Jause schmecken.*



*Erkunden des öffentlichen Spielplatzes.*



*Gemeinsames Spiel der Käferkinder.*



*Schnell werden Freundschaften gefunden.*



## ■ FF Ottmanach



### Einmal nur DANKE sagen

Nach den turbulenten Sommermonaten, in denen sich die Ereignisse überschlagen haben und wir alle sehr gefordert wurden, möchte ich diesmal die Chance nutzen einfach mal nur „Danke!“ zu sagen:

#### Mein Dank gilt:

Meinem Stellvertreter Christian: der immer da ist, wenn man ihn braucht, mich und die Kommandantschaft unterstützt, Aufgaben übernimmt und beratend zur Seite steht.

Unseren Kameradschaftsführer Wolfgang: der darauf schaut, dass die Stimmung passt und es innerhalb der Mannschaft immer rund läuft. Dem Zugkommandanten Harald: der als praktisch denkender immer mit anpackt, ein offenes Ohr hat und zusammen mit seinen Helfern spannende Übungen ausarbeitet.

Dem Gruppenkommandanten, Öffentlichkeits- und Atemschutzbeauftragten Florian: der mit Leib und Seele dabei und voller Ideen ist; schaut, dass wir ohne Bedenken die Atemschutzmasken verwenden können und unsere und seine Weiterbildung vorantreibt.

Dem Gruppenkommandanten Gerald: der mitarbeitet, wo er gebraucht wird. Dem Funkbeauftragten und Jugendbeauftragten - Stellvertreter Gerald: der auf unsere Kommunikation ein Auge wirft und als Pädagoge sich in die Jugendarbeit mit einbringt. Dem Geräewart Jörg: wo immer man ihn auf der Welt erwischt, schaut er auf unsere persönliche Ausrüstung.

Dem Hauptmaschinisten Mario: der mit seinen Helfern schaut, dass alles geschmiert ist, rund läuft und funktioniert.

Dem Jugendbeauftragten Florian: der mit seiner jugendlichen Art in der Arbeit mit den Kindern voll aufgeht und mit seinen Helfern sehr gut ausgebildete Jungfeuerwehrleute herausbringt.

Dem Kassier Thomas: der über seine korrekte Verrechnung unser finanzielles Dasein ermöglicht.

Dem Schriftführer Rupert: der unsere Berichte ordnungsgemäß ins (undurchschaubare und umständliche) FF-System erfasst und mir dann (lesbare) Berichte für die Jahreshauptversammlung zusammen mit seinen Helfern vorlegt.

Der Jugendhelferin Isabella: die den Mädchenbereich in der Jugendausbildung abdeckt.

Den Aktiven Feuerwehrleuten Gerald, Horst, Herbert, Philipp, Heimo, Gerhard, Max, Fabian, Marion, Fabio, Helmut, Manuel, Andreas, Manuel Lukas, Laurenz und Florentin sowie den Probefeuerwehrleuten Ilvy, Stefan und Lukas: auf die ist Verlass, wenn es heiß wird bzw. die auch bei allen anderen Arbeiten mitanpacken, wenn Veranstaltungen abzuwickeln sind.

Dem Kantineur Anton: der mit seiner Maria auf uns schaut damit wir nach einem heißen Einsatz nicht zu kurz kommen.

Unserem Chef der Cuisine Hubert: der unsere Feuerwehrküche mit seinem Team immer wieder zum absoluten Highlight macht. Den Reservisten Siegbert, Christl und Herbert: es ist nicht selbstverständlich, dass ihr noch immer für uns da seid, uns tatkräftig unterstützt, berätet und voll mitarbeitet.

Unserer Jugendgruppe: Johanna, Anja, Leonie, Finn, Philipp, Luis, Christoph, Johanna, Niklas, Adriano, Fabio, Sebastian, Sarah und Lukas: da wächst eine großartige Truppe heran, die anpackt und kameradschaftlich jeder hinter dem anderen steht.

Unsere Altkameraden: Karli, Ralf, Adolf, Fritz, Herwig, Sieghard, Hans, Siegfried: schön, dass ihr noch immer gerne uns unterstützt und wenn Not am Mann ist bei offiziellen Anlässen dabei seid.

Den Eltern der Jugendfeuerwehr: für das Vertrauen, dass sie in uns setzen und ihre Kinder motivieren und unterstützen. Unseren Damen!/: dass sie uns bei den Veranstaltungen tatkräftig unter die Arme greifen, mitarbeiten wenn sie gebraucht werden und über so manche Stunde hinwegsehen, wenn es mal zu lange dauert. Dem Bürgermeister, der Gemeindevertretung sowie allen Bediensteten der Marktgemeinde: für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung und Hilfestellungen.

Den benachbarten Feuerwehren, dem Gemeindekommandanten Gottfried, dem Abschnitts- und Bezirkskommando, der PI Maria Saal: für die wertschätzende Zusammenarbeit.

Unserem Ehrenmitglied Hermann: für seine Unterstützung bei der Berichterstattung. Allen Freunden und Gönnern der Feuerwehr: sowohl für die finanzielle Unterstützung als Gönner bzw. als Werbeträger, aber auch als Besucher unserer Veranstaltungen.

Allen die diese Kommandantschaft unterstützen.

**Allen zusammen ein recht herzliches Dankeschön seitens der Kameradschaft und im speziellen von Ingo, OBI FF-Ottmanach.**

PS: Der sich hier nicht findet, der kann ja demnächst mitarbeiten. :)

## ■ GEMEINSAM:

### Sicher mit der Feuerwehrjugend Ottmanach

15 JungfeuerwehrkameradenInnen mit 8 Betreuern der FF Ottmanach besuchten am 02.09.2023 die Polizeiinspektion Maria Saal. **Kontrollinspektor Harald WIEDERMANN** führte die KameradenInnen durch die Inspektion, brachte den Beruf des Polizeibeamten näher und beantwortete zahlreiche Fragen.

Anschließend wurde die **Flugeinsatzstelle Klagenfurt** besucht und besichtigt. Mit großem Interesse wurden beide Polizeihubschrauber (Libelle und Libelle FLIR) von den KameradenInnen genauesten unter die Lupe genommen – Höhepunkt war, dass jede/jeder einmal darin Platz nehmen konnte.

Es wurden sehr viele Fragen gestellt, welche vom Piloten **Kontrollinspektor Mario FERLIC** und Flight-Operator **GrInsp Gernot MARTL** ausführlich beantwortet wurden.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, vor allem für die kleinen Geschenke, welche nach Abschluss des Besuches von Pilot und Flugbegleiter an die Kinder übergeben wurden.

*Kontrollinspektor, Harald Wiedermann*



## ■ FF St. Thomas



Ein ereignisreicher Sommer neigt sich dem Ende zu – durch die Unwetterkapriolen in den Sommermonaten Juli und August waren alle Feuerwehren in Mittel- und Unterkärnten stark gefordert. Durch die starken Windböen im Juli und die Starkregenereignisse im August war auch die FF St. Thomas sehr gefordert. So war die FF St. Thomas Anfang August beinahe fast vier Tage durch im Einsatz. Die Überfüllung der Kanalisation, auch bedingt durch die Einleitung von Fremdwasser, sowie die Bedrohung unseres örtlichen Pflegeheimes durch das abfließende Oberflächenwasser vom Berg, stellte die FF St. Thomas vor einige Herausforderungen, die die Feuerwehr aber aufgrund der starken Einsatzbereitschaft gut meistern konnte. Unsere Kameraden wurden laufend von der Bevölkerung mit Fleischwaren, Gebäck und Getränken versorgt

## ■ FF Pischeldorf

Die Feuerwehr Pischeldorf blickt auf einen einsatzreichen Sommer mit zahlreichen Unwettereinsätzen zurück. Besonders die Einsatzserie Anfang August ist bei den Kameradinnen und Kameraden nachhaltig in Erinnerung geblieben. Am ersten Wochenende im August standen wir fast drei Tage (und Nächte) durchgehend im Einsatz und konnten dabei mehr als 60 Einsatzstellen abarbeiten. Wir möchten die Gelegenheit auch nutzen um uns zu bedanken, an erster Stelle bei unseren Kamerad\*innen und bei denen der umliegenden Feuerwehren. Nach langen Einsätzen und kurzen Nächten tut es gut zu wissen, dass man sich zu 100 Prozent aufeinander verlassen kann. Auch den Familien und Arbeitgebern sind wir zu Dank verpflichtet, dass sie Verständnis dafür zeigen, wenn unsere Mitglieder im Einsatz stehen um anderen zu helfen. Des Weiteren möchten wir uns bei allen befreundeten Organisationen und Behörden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken. Abschließend möchten wir uns bei der Bevölkerung für ihre Spenden und ermutigenden Worte bedanken, sie geben uns Kraft für kommende Aufgaben.

Neben den häufigen Einsätzen blieb auch der „normale“ Dienstbetrieb, wie Übungen und Ausbildungen, nicht auf der Strecke. Besonders stolz sind wir auf unsere Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend. Nach vielen Übungsstunden stand Ende Juni der Landesbewerb der Kärntner Feuerwehren in Poggersdorf am Programm. Die gezeigten Leistungen in den Einzel-Gruppenbewerben waren sehr beeindruckend, als krönender Abschluss konnte Raphael Zunk den Landesmeistertitel im Einzelbewerb erringen.

OV Markus Bleiweiss



– dafür sei allen herzlich gedankt! Auch hervorzuheben ist an dieser Stelle die großartige Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Firma EVN (Kanal/Wasser), der Marktgemeinde Magdalensberg und den Feuerwehren innerhalb unserer Gemeinde. Zusätzlich zum Einsatzgeschehen wurde der Übungsbetrieb nicht vernachlässigt. Es wurden laufend Übungen und Fortbildungen besucht und durchgeführt. Mit dem Herbst steht die Grundausbildungszeit vor der Tür – Fünf Kameraden besuchen im November den Grundschulungslehrgang. Die Feuerwehrjugendgruppe nimmt am Wissenstest in Gurnitz teil. Erfreulich ist auch, dass in den nächsten Monaten drei junge Kameraden von der Jugendgruppe in den Aktivstand wechseln. Diese jungen Burschen waren bereits bei den Hochwassereinsätzen dabei, verrichteten eine großartige Arbeit und konnten hierbei wertvolle Erfahrungen für sich sammeln. Abschließend wollen wir noch auf die Abendveranstaltung „MARONI UND WEIN“ Ihrer FF St. Thomas am 14. Oktober hinweisen, zu der wir herzlich einladen.



OBI Ing. Stefan Kramer

## ■ Neues Clubhaus des Tennisclubs Magdalensberg eröffnet



Lange Jahre der Planung und Errichtung haben sich gelohnt, denn der Tennisclub Magdalensberg freut sich über die Eröffnung seines neuen Clubhauses. Das Vorhaben wurde durch die finanzielle Unterstützung von Bund, Land Kärnten, der

Marktgemeinde Magdalensberg sowie dem Sportdachverband ASVÖ möglich gemacht. Die feierliche Eröffnung fand am 23. September in Anwesenheit von Landeshauptmann Peter Kaiser und Bürgermeister Andreas Scherwitzl statt.

Die neue Heimstätte verfügt über zeitgemäße Sanitär- und Umkleieräume sowie einen Aufenthaltsraum mit Sitzmöglichkeiten. Die große Terrasse des Clubhauses bietet zudem eine atemberaubende Aussicht auf alle vier Tennisplätze und lädt zu geselligen Stunden im Freien ein.

Der Tennisclub Magdalensberg lädt alle Tennisbegeisterten herzlich ein, die neuen Anlagen zu besichtigen und sich von der modernen Ausstattung und der familiären Atmosphäre zu überzeugen. Mit dem neuen Clubhaus und den erstklassigen Tennisplätzen ist der Tennisclub Magdalensberg bereit für eine aufregende Zukunft und viele spannende Matches. Wer den Tennissport und den TC Magdalensberg näher kennenlernen möchte, kann sich auch jederzeit bei Obmann Harald Andesner (0664/4346899) melden.

Markus Bleiweiss





## ■ Eisschützenverein Timenitz - Herbstsaison 2023



Der Eisschützenverein Timenitz spricht eine Einladung an alle Magdalensberger Gemeindeglieder zum Plattenschießen mit Einheitsstock aus!

Diese lustige Sportart erfordert keine besonderen Kenntnisse und Fertigkeiten. Besondere Ausrüstungen werden auch nicht benötigt. Lediglich die Freude zur Bewegung an der frischen Luft sollte gegeben sein.

Wir treffen uns jeden Mittwoch, ab 18:00 Uhr in Timenitz, Landesstraße bei der Natureisarena.

Zur Verjüngung unseres Vereines begeben wir uns auf Mitgliedsuche. Anbieten können wir einen geselligen Verein mit netten Leuten, dessen Hauptaugenmerk das Eisschießen während der Wintersaison auf Natureis darstellt.

Ab 8 Personen ist die Benützung der Stockanlage auch individuell buchbar. Anfragen bei Stadler Günther, Tel: 0676 – 498 75 64

Schriftführer EV-Timenitz Adolf Juvan



Ernennung von Ehrenmitgliedern bei der Jahreshauptversammlung 2023 in der Natureisarena des EV-Timenitz, von re. Kassier, Ing. Irrasch Horst, Altobmann und Ehrenmitglied Jandl Armin, 3. Landtagspräs., BGM Andreas Scherwitzl, Obmann Günther Stadler, Gründungs- und Ehrenmitglied Wilfried Herzog, Schriftführer Adolf Juvan mit Ehrenurkunde für Ehrenmitglied Werner Juvan und sitzend Gönner und Ehrenmitglied Vinzenz Juvan

## ■ 100. Geburtstag In der Marktgemeinde Magdalensberg

Vor wenigen Tagen feierte der „Schlossherr in Ruhe“ von Schloß Gundersdorf, Dr. Alfred Horner im Kreis seiner Familie, Freunde und Nachbarn bei guter Gesundheit seinen 100. Geburtstag. BGM Andreas Scherwitzl, Vzbgm. Edith Patscheider und Vzbgm. Albert Klemen überbrachten dem Jubilar die Geburtstagswünsche namens der MG Magdalensberg und wünschten ihm noch viele, halbwegs gesunde Jahre an der Seite seiner Gattin Gerlinde.



Auf die Frage, was denn das Geheimnis seiner „Jugend“ sei, antwortete der Jubilar in der ihm eigenen Art: „Humor, Bewegung, Fröhlichkeit und das tägliche Sudoku!“

BGM Andreas Scherwitzl

## ■ Sommerfest – „ZommanSummerMeer“

Am 29. Juli 2023 veranstalteten wir unser Sommerfest am Sportplatz in Deinsdorf unter dem Motto „ZommanSummerMeer“.

Zum Auftakt tanzten die Landjugend Ebenthal und die Landjugend St. Urban auf. Für Stimmung sorgten „Die Himmelberger“ und in der Disco heizten „Dj Soundcontrollerz“ so richtig ein. Auch in diesem Jahr gab es wieder tolle Preise zu gewinnen, unter anderem gab es wieder schöne Geschenkskörbe, Sachpreise sowie zwei Tretraktoren. Wir freuten uns, dass wir so viele Besucher auf unserem Fest begrüßen durften.

Ein großes Danke gilt an unsere Mitglieder, welche so tatkräftig angepackt und mitgewirkt haben.

Wir bedanken uns bei allen Teilhabenden für unser gelungenes Sommerfest und hoffen, dass wir euch nächstes Jahr wieder begrüßen dürfen. Wenn es wieder heißt: „ZommanSummerMeer“. Wir blicken auf einen ereignisreichen Sommerstart zurück. Zur Eröffnung unseres Kinderwanderweges findet am 10. Oktober 2023 unser Wandertag auf den Magdalensberg statt.

Wenn auch Du Teil der Landjugend Magdalensberg sein möchtest, dann kontaktiere uns einfach und melde dich bei unserer Leiterin Magdalena Jordan 0664/4170313 oder beim Obmann Penz Lukas 0664/6275443

„Zomman Samma mehr“

Schriftführerin Stv., Johanna Meierhofer



# SPIEL, SPASS & TECHNIK KINDERFUSSBALL FÜR 4 – 6 JÄHRIGE

## AB FR. 22. 9. UM 16:00 UHR

ES IST UNS – DEM SV MAGDALENSBERG – EIN ANLIEGEN  
DIE KINDER SPIELERISCH UND MIT FREUDE  
AN DEN FUSSBALL HERANZUFÜHREN.  
ZUGLEICH SOLLEN DIE KINDER DIE MÖGLICHKEIT  
EINER SINNVOLLEN FREIZEITGESTALTUNG ERHALTEN.  
KINDERFUSSBALL BEDEUTET SPIELEN! – UND SPIELEN BEDEUTET SPASS.  
DAHER GIBT ES IN DIESEM ALTER KEINEN LEISTUNGSDRUCK.

DU BIST ZWISCHEN 4-6 JAHRE ALT,  
INTERESSIERST DICH FÜR FUSSBALL UND HAST SPASS DARAN.  
DU WÜRDST GERNE REGELMÄSSIG IN EINEM VEREIN  
MIT ANDEREN KINDERN IN DEINEM ALTER TRAINIEREN  
DANN BIST DU GENAU RICHTIG BEI UNS.

### SPORTZPLATZ IN LASSENDORF

ANMELDUNG: PATRICK HARTL-KOLLMANN - 0 664 / 66 20 745

Elektro-Energie-Technik  
Photovoltaik · Infrarotheizung · Elektro  
KOLLEKTION@KNEES.AT

PrintRebell Werbetechnik  
Görschitztal Strasse 121  
906A Magdalensberg  
office@printrebell.at  
www.printrebell.at



## ■ 75 Jahr Jubiläum Jagdgesellschaft Ottmanach

Die Jagdgesellschaft Ottmanach feiert im heurigen Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum. Von Beginn an waren die Mitglieder der Jagdgesellschaft ein fixer Bestandteil des Brauchtums in der Gemeinde. Sie nehmen aber natürlich auch ihre Hauptaufgabe, die jagdliche Bewirtschaftung sowie die Hege und Pflege der Natur in der Gemeinde Magdalensberg wahr. Die Jagd ist also vieles, vom Naturschutz über Lebensmittelgewinnung bis hin zum Wirtschaftsfaktor und kulturellem Erbe. Jagd, früher und heute, hat sich aber auch stark verändert, denn Wild- und Naturschutz müssen im Einklang mit dem Menschen vonstattengehen und dies erfordert ein großes Maß an Wissen und Verantwortung. Dieses hohe Maß üben die Jägerinnen und Jäger der Jagdgesellschaft Ottmanach mit Begeisterung aus. Das Bestehen der Jagdgesellschaft wollen wir aus diesem Grund mit der gesamten Bevölkerung, beim Jubiläumsgottesdienst am 15. Oktober in der Kirche in Ottmanach, feiern.

Obmann Benjamin Grojer, Bakk.MBA



ORF WIE WIR

EIN TICKET | HUNDERTE MUSEEN

# LANGE NACHT DER MUSEEN

Erwachsene	statt 15,00 €	10,00 €
Schüler:innen, Student:innen, Präsenzieller:innen, Senior:innen, Menschen mit Behinderungen	statt 12,00 €	10,00 €*
Kinder bis 12 Jahre	gratis	gratis

**Ermäßigte Karten**  
erhalten Sie gegen  
**persönliche Abholung**  
im Gemeindeamt  
Magdalensberg  
(Anna Kuschnig)

\* nur mit gültigem Ausweis!

gesunde  Die gesunde  Die gesunde  Die gesunde  
Magdalensberg  
wünscht Ihnen viel Spaß!

Mit freundlicher Unterstützung von

 SA | 7. OKT | 2023  
IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 | LANGENACHTDORF.AT

© DM-Design

## ■ Theater Geiersdorf: „Haltet’s oder haltet’s nicht?“



Dies war wohl eine der am häufigsten gestellten Fragen in der heurigen Spielsaison. Voller Optimismus wurde diese Frage meistens mit „Ja, es haltet!“ beantwortet und meistens hatten wir auch recht. Zugegeben, es war eine nicht ganz einfache Spielsaison. Angefangen bei den Proben - bei fast schon winterlichen Temperaturen, über das Bangen an den Aufführungstagen - ob das Wetter halten wird, bis hin zu plötzlich auftauchenden Gewitterzellen - während auf der Bühne schon gespielt wurde und das Publikum in den Rängen saß. Aber trotz allem, kann die Theatergruppe Geiersdorf auf die 40. Spielsaison positiv zurückblicken.

Wir sind dankbar...

- dass wir neun von zehn Aufführungen spielen konnten,
- für unser großartiges Publikum, welches dem Wetter trotzte und auch an kühlen und feuchten Abenden den Weg in die Wiesnarena fand,
- für die tüchtigen Vereinsmitglieder, die zusammengehalten und tatkräftig mit angepackt haben damit die Aufführungen über die Bühne gehen konnten,
- für alle unterstützenden Personen, Organisationen und Vereine, die dabei geholfen haben, dass unser Publikum in die Wiesnarena kommen kann, obwohl die Parkplätze durch den Regen völlig durchnässt waren,
- für unsere wunderbare Gemeinschaft, durch welche diese Saison überhaupt erst stattfinden konnte.

Nun verabschieden wir uns in unsere wohlverdiente Spiel- und Arbeitspause. Aber wie heißt es so schön? „Nach dem Theater, ist vor dem Theater“ – also entstehen in unseren Köpfen schon die Ideen für die nächste Saison, wenn es wieder heißt „Bühne frei in der Wiesnarena Magdalensberg“.

..... und hoffentlich nicht mehr „Haltet’s oder haltet’s nicht?“

Katharina Moser

www.kärntenportal.at

**JETZT NEU!**

**GOOD NEWS  
AUS KÄRNTEN**



SCAN ME!

www.kärntenportal.at





# Auf einen Blick

## Veranstaltungen in nächster Zeit

laut Bekanntgabe durch die Veranstalter.  
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

### Oktober 2023

02.10.	<b>Bodyactivity</b>	Ganzkörpertraining mit Maria Thaler B.S. B. Ed. in der VS Magdalensberg, jeden Montag, Anmeldung erforderlich	<i>Kneipp Aktiv Club</i>
03.10.	<b>Qigong und integrative Körperarbeit</b>	mit Mag. Birgit Gabalier in der VS Ottmanach, Anmeldung erforderlich	<i>Kneipp Aktiv Club</i>
04.10.	<b>Kostenloser Sprechtag</b>	zwischen 15:00 - 17:00 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213.	<i>Notar Mag. Schöffmann Klaus</i>
04.10.	<b>Yoga</b>	mit Mag. Christine Moser-Nagele i. d. VS Magdalensberg, Anmeldung erforderlich	<i>Kneipp Aktiv Club</i>
07.10.	<b>Lange Nacht der Museen</b>	Ermäßigungskarten am Gemeindeamt erhältlich	<i>MG Magdalensberg</i>
10.10.	<b>Wandertag</b>	Eröffnung des Kinderwanderweges auf den Magdalensberg	<i>Landjugend Magdalensberg</i>
14.10.	<b>Literaturfrühstück</b>	Friederun Pleterski liest aus dem historischen Roman „Witwenküsse“, im Pfarrsaal Ottmanach, Beginn 09:00 Uhr	<i>Ktn. Bildungswerk</i>
14.10.	<b>Maroni und Wein</b>	beim Rüsthaus der FF St. Thomas a. Z., Beginn 17:00 Uhr	<i>FF St. Thomas a. Z.</i>
15.10.	<b>Jubiläumsfeier</b>	Dankesgottesdienst mit anschließender Agape 10:00 Uhr Pfarre Ottmanach	<i>Jagdgesellschaft Ottmanach</i>
18.10.	<b>Fachvortrag</b>	im Rüsthaus der FF Ottmanach, Beginn 18:30 Uhr	<i>Notar Mag. Schöffmann Klaus</i>
18.10.	<b>Energiesprechtag</b>	von 18:00 - 20:00 Uhr mit Voranmeldung	<i>KEM Noricum Mittelkärnten</i>
26.10.	<b>Wandertag</b>	Infos folgen	<i>FF Timenitz</i>

### November 2023

01.11.	<b>Gefallenen Ehrung</b>	Heilige Messe in der Kirche Ottmanach um 10:00 Uhr	<i>Ktn. Kameradschaftsbund</i>
04.11.	<b>Hubertusmesse</b>	beim Jägerdenkmal um 09:00 Uhr	<i>JG St. Thomas a. Z.</i>
08.11.	<b>Kostenloser Sprechtag</b>	zwischen 15:00 - 17:00 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213.	<i>Notar Mag. Schöffmann Klaus</i>
10.11.	<b>Vortrag „Im Rhythmus bleiben“</b>	Kräuterbegleiter in bewegten Zeiten um 18:00 Uhr Pfarrstadl Ottmanach	<i>Kneipp Aktiv Club</i>
12.11.	<b>Krampuslauf</b>	Pischeldorf, Beginn 16:00 Uhr	
17.11.	<b>Volksensemble Kärnten</b>	nach Badkleinkirchheim, Abfahrt 08:00 Uhr Parkplatz Umspannwerk Deinsdorf	<i>Kneipp Aktiv Club</i>
17.11.	<b>Volksensemble Kärnten</b>	Chorkonzert im Turnsaal der VS Magdalensberg, Beginn 19:00 Uhr	<i>Ktn. Bildungswerk</i>
17.11.	<b>Feuerlöscher Überprüfung</b>	im Rüsthaus der FF Ottmanach, von 17:00 - 20:00 Uhr	<i>FF Ottmanach</i>
18.11.	<b>Problemstoff- und Elektrogerätesammlung</b>	Altes Umspannwerk Deinsdorf, 08:00 Uhr - 13:00 Uhr, nähere Infos folgen	<i>MG Magdalensberg</i>
19.11.	<b>Kegelturnier</b>	Kegelsportzentrum Klagenfurt, Infos folgen	<i>MG Magdalensberg &amp; KSK</i>

### Dezember 2023

02.12.	<b>1. Adventfeier</b>	Beginn 17:30 Uhr - Rüsthaus	<i>FF Pischeldorf</i>
02.12.	<b>Adventmarkt</b>	Beginn 11:00 Uhr in Kronabeth, Infos folgen	<i>Kleinkünstler Kronabeth</i>
03.12.	<b>Genussmarkt</b>	Bauernmarkt am Gelände der Firma Zunder	<i>Genussmarkt Gemeinschaft</i>
06.12.	<b>Kostenloser Sprechtag</b>	zwischen 15:00 - 17:00 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213.	<i>Notar Mag. Schöffmann Klaus</i>
08.12.	<b>Magdalensberger Advent</b>	im Pfarrsaal Ottmanach, Beginn 18:00 Uhr	<i>Ktn Bildungswerk</i>
09.12.	<b>Besuch Weihnachtsmarkt Grazer Schlossberg - Kasematten</b>	Busfahrt Wiegele Reisen, Anmeldung Kneipp-Aktiv-Club	<i>Kneipp Aktiv Club</i>
16.12.	<b>Adventsingen</b>	Pfarrkirche St. Thomas a. Zeiselberg	<i>Sängerrunde St. Thomas a. Z.</i>
24.12.	<b>Friedenslichtausgabe</b>	in den Rüsthäusern der FF der Marktgemeinde Magdalensberg von 09:00 - 12:00 Uhr	<i>FF Pischeldorf, FF Ottmanach, FF Timenitz &amp; FF St. Thomas a. Z.</i>



# IHR exklusiver Wohntraum VOR DEN TOREN DER STADT

**BAUSTART  
BEREITS ERFOLGT**



## DAS PERFEKTE ZUHAUSE FÜR IHRE FAMILIE WÄHLEN SIE AUS 3 INDIVIDUELLEN AUSBAUSTUFEN

### IHR TRAUMHAUS.

Sichern Sie sich jetzt eines von 10 voll aufgeschlossenen Grundstücken inkl. Einfamilienhaus und exklusiven Ausstattungsvarianten.

- 2 Etagen mit 4 Zimmern
- 1 Badezimmer, 1 Gäste-Bad
- Begehbarer Kleiderschrank
- Parkfläche für 2 PKWs
- Kinderfreundliche Sackgasse
- Gepflasterte Einfahrt
- Einfriedung mit Betonsockel und Doppelstabmattenzaun



Stand September 2023  
Alle Preise und Angaben unverbindlich.  
Änderungen, Druck- oder Satzfehler vorbehalten.

### IHRE VORTEILE.

- Zentrales Wohnen mit ausgezeichneter Infrastruktur
- Hochwertige Ausstattung und familienfreundliche Konzeption des Wohnraumes
- Kosteneffizienz durch Niedrigenergiebauweise und Luftwärmepumpe
- Großzügiger Gartenbereich mit hohem Wohlfühlfaktor
- Top-Qualität „Made in Austria“ mit umfassender Sonderausstattung
- Wohnbauförderung im Vorverkauf möglich
- Vorbereitung für PV-Anlage und ultraschnelles Glasfasernetz



### IHR LIVIN-EXPERTE.



*„Neugierig geworden?  
Dann vereinbaren Sie doch  
noch heute einen Termin!  
Gemeinsam lassen wir auch  
Ihren Wohntraum wahr  
werden.“*

Geschäftsführer  
Robert Wocheisländer

### COMING SOON



Geplante Wohnprojekte direkt am Klopeiner See und Völkermarkt

